PROJEKTVORSTELLUNG

Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Baden-Württemberg

„Wer bin ich und wenn ja wie viele?“ lautete der Titel des Bestsellers von Richard David Precht vor einigen Jahren.
Wer wir als Projekt sind, das fragen sicherlich auch einige von Ihnen sich. Diese Frage wollen wir daher nun für Sie alle beantworten und Ihnen uns und unser Projekt im Überblick vorstellen.

Die Gesichter hinter dem Projekt sind Projektleitung Ursula Schukraft, die Sie eben schon kennengelernt haben. Dazu gehört auch Regina Stiedl, die für die Administration du Organisation zuständig ist. Außerdem Dr. Mareike Bröcheler und Sylvia Pflüger, die als Referentinnen die inhaltliche Arbeit des Innovations- und Kompetenzzentrums Hauswirtschaft Baden-Württemberg gestalten.

Wir sind das **Innovations**- und **Kompetenz**zentrum **Hauswirtschaft Baden-Württemberg** und anhand dieser vier Begriffe wollen wir uns Ihnen jetzt vorstellen.

Baden-Württemberg

- gefördert werden wir durch das Land Baden-Württemberg, Ministerium für Soziales und Integration
- wir sind Projekt der Förderlinie des Forums Gesundheitsstandort Baden-Württemberg
- Projektträger ist das Diakonische Werk Württemberg
- Wir sind schon immer eine Lobby der Hauswirtschaft in den Sozialen Einrichtungen Baden-Württembergs.

Wir reden viel von Hauswirtschaft, aber: Was ist eigentlich professionelle Hauswirtschaft ?

Hauswirtschaft

- Hauswirtschaft – das ist: Professionalität in Versorgung und Betreuung.
- Hauswirtschaft in Baden-Württemberg findet überall statt, wo Menschen versorgt und verpflegt werden müssen, also in sozialen Einrichtungen wie z.B. Pflegeheimen, Krankenhäusern oder Schulen & Kitas, aber auch im Quartier, in Betrieben der

Landwirtschaft, in privaten Haushalten…

- Hauswirtschaft muss als fester Bestandteil des Gesundheitssektors gesehen werden. Das haben wir jetzt in der Pandemie gelernt: professionelle Hauswirtschaft ist systemrelevant und ermöglicht überhaupt erst ein Funktionieren des Gesundheitswesens. Denn: Hauswirtschaft ist zuständig für Hygiene in Krankenhäusern und sozialen Einrichtungen, zuständig für die Beschaffung von Schutzausrichtung und vor allem dafür, dass weiterhin alle Patient/innen und Bewohner/innen versorgt sind.

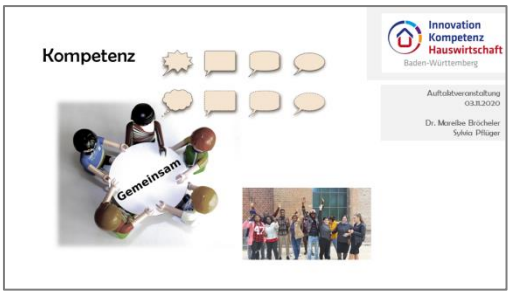
- Hauswirtschaft kann erheblich dazu beitragen, dass weitere, wesentliche aktuelle Herausforderungen im Gesundheitssektor bewältigt werden können, wie z. B.
  - die gute Versorgung einer alternden Gesellschaft – in den eigenen vier Wänden, genauso wie in sozialen Einrichtungen.
  - Dazu zählt auch die Unterstützung und Entlastung im Alltag für alle Menschen im Quartier in hauswirtschaftlichen Leistungsbereichen
  - oder die Gestaltung von Settings für ein gesundes Aufwachsen und Leben.

In diesen Bereichen ist *Hauswirtschaft* also gefragt und gebraucht!

- Hauswirtschaft besitzt viele Potentiale, durch eine bessere Zusammenarbeit und Verteilung von Aufgaben auch andere Bereiche des Gesundheitssektors zu entlasten.
- Letztlich gibt es jedoch nicht nur in der Pflege, sondern auch in der inzwischen einen bedeutenden Fachkraftmangel.

Darum und um die genannten Herausforderungen anzugehen, braucht es das Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft in BW.

Und, wir haben eben eine gewisse Kompetenz. Und können auf Erfahrungen aufbauen.



Kompetenz

- Kompetenz haben wir – in Lobbyarbeit
- Kompetenz unterschiedliche Akteure an einen Tisch zu bringen (Runder Tisch Hauswirtschaft)

- Kompetenz haben wir in Vernetzung
- Kompetenz haben wir in der Umsetzung neuer Ideen, wie z.B. die Umsetzung der Integration von Geflüchteten in die Duale Berufsausbildung als Hauswirtschafter*innen.
-

Deshalb passt auch die Arbeit im Projekt Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft zu uns.
Denn unser Auftrag ist, neue Dialoge zu initiieren, Netzwerke aufzubauen und Entwicklungen für eine bessere, von Synergien profitierende Zusammenarbeit zwischen Hauswirtschaft und den angrenzen Professionen und Bereichen herzustellen. Daher sind auch Sie, liebe Gäste, alle heute hier!

Wir haben uns ja auch schon einige Gedanken gemacht, wie wir diesen Auftrag umsetzen wollen. Wir wollen Neue Entwicklungen aufgreifen wir und sie für das Projekt nutzen, z. B.

- *Neue **Qualität,*** indem wir professionelle Hauswirtschaft in die Kitas bringen und dadurch Gesundheitsförderung und Prävention durch hauswirtschaftliche Kernkompetenz erreichen
- *Neue **Qualifizierung**sformen* wie z.B. Teilqualifizierung umsetzen.
- *(Neue) flächendeckende ambulante **Versorgung*** durch haushaltsnahe Dienstleistungen fördern – das ist bedeutsam für den Wunsch der meisten Menschen, in ihrem Zuhause alt werden zu dürfen. Genauso aber, wenn Menschen nach einem Krankenhaus- oder Klinikaufenthalt frühzeitig entlassen werden und sich zu Hause schlicht nicht selbst versorgen können.
- *Neue Methoden im Ausbildungs- und **Berufsmarketing*** entwickeln und weitervermitteln – wir geben Recruiting-Trends an Betriebe, Einrichtungen, Kooperationspartner (Verbände etc.) weiter, insbesondere auf und über unsere digitalen Kanäle
- *Neue **Zielgruppen** für die Ausbildung oder den Quereinstieg* erschließen – z.B. zur Integration von Menschen mit Fluchterfahrung beitragen, indem sie eine Ausbildung in Hauswirtschaft absolvieren, Sprachförderung genießen und schließlich auch Unterstützung im Übergang zum Einstieg in das „richtige“ Berufsleben bekommen können. Diese

innovativen „Zusätze“ zur Ausbildung machen wir landesweit bekannt und begleiten sie.

- *Neue Ideen um dem hohen **Fachkräfte**bedarf gerecht zu werden*: Fachkräfte braucht es in der Hauswirtschaft, aber auch in den angrenzenden Bereichen, wo bspw. Pflege derzeit hauswirtschaftliche Aufgaben übernimmt, weil hierzu Kräfte fehlen. In einem intelligenten Personalmix kann die Versorgung vieler Menschen in Baden-Württemberg optimiert werden, können gesunde Betreuungssettings geschaffen (Kitas) und Lebensqualität für alle erhöht werden. Die Entwicklung dahin unterstützen wir.

Wir denken, man kann sagen: Hauswirtschaft ist das, was die Welt im Inneren zusammenhält.
Und **wir wollen mit dem Innovations- und Kompetenzzentrum Hauswirtschaft Baden-Württemberg das sein, was die Hauswirtschaft und ihre Partner im Gesundheitssektor in Baden-Württemberg zusammenführt und zusammenhält.**

Unser Ziel lautet daher, um es mit den Worten von Minister Manne Luche zu sagen: **„Versorgung, made in Baden-Württemberg, mit zu gestalten“!**

Damit danken wir für Ihre Aufmerksamkeit und freuen uns auf die weitere Diskussion mit Ihnen. Unsere Aktivitäten können Sie bereits jetzt auf unseren Social Media - Kanälen und bald auch auf unserer projekteigene Homepage verfolgen.